

LAG Mitgliederversammlung 11.11.2020 als Zoommeeting in Coronazeiten

Teilnehmende siehe Teilnehmendenliste, 20 TN, VS vollständig

Tagesordnung & Umsetzung:

TO verlesen, genehmigt, Beschlussfähigkeit festgestellt

Tätigkeitsbericht 2019: vorgestellt von Frau Berg, siehe Anhang

Kassenbericht: vorgestellt von Frau Koch, siehe Anhang. Kassenprüferinnen: Frau Metcalf und Frau Heinisch haben im Vorfeld den Kassenbericht geprüft. Herr Krämer stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes, vorbehaltlich der Vorlage des fehlenden Beleges der Buchung des BKE-Mitgliedsbeitrages, spätestens zur nächsten Mitgliederversammlung. Mitglieder stimmen per Handzeichen dem Antrag einstimmig zu. Somit ist der Vorstand entlastet.

Antrag auf Mitgliedschaft von EFBn in der LAG ab 2021: der VS hat dazu im Vorfeld beraten und Frau Berg hat einen Entwurf erarbeitet, der vorab allen Mitgliedern zugeht. Die Mitglieder diskutieren dazu und stimmen dem Antrag per Handzeichen einstimmig zu.

Ab 2021 gibt es die Möglichkeit einer institutionellen Mitgliedschaft. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für institutionelle Mitglieder beträgt den dreifachen Jahresbeitrag von Einzelmitgliedern. Bis zum 15. Januar des Jahres sind drei Mitglieder der Institution namentlich als Jahresmitglieder zu benennen und an den LAG-Vorstand zu melden. Erfolgt keine namentliche Benennung, bleiben die 3 Jahresmitglieder des Vorjahres Mitglied.

Verschiedenes:

- Jedes Mitglied kann die LAG Arbeit unterstützen, z.B. in der Dialog-Redaktion, in der Imagekampagne, Mitarbeit an Empfehlungen, Unterstützung der Vorstandsarbeit, Mitarbeit beim Fachtag.

- Die BKE hat ihren Mitgliedsbeitrag ab 2021 von 13 € auf 15 € erhöht. Die Landesarbeitsgemeinschaften führen diesen an die BKE ab + das Porto der BKE Hefte an die Mitglieder, d.h. von den 39 € LAG Mitgliedsbeitrag pro Jahr gehen 18 € an die BKE ab. Die BKE begründet dies mit erhöhten Ausgaben für die neue Technik. LAG: wir können nicht in die Zukunft blicken, planen aber vorerst keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

- Der Fachtag wurde verschoben auf den 21.04.21, ob der so stattfinden kann, ist derzeit noch fraglich. Der Saal in Oranienburg ist für einen Fachtag in Corona Zeiten nicht tauglich. Evtl. könnte dafür der Theatersaal im Treffpunkt Freizeit Potsdam in Frage kommen.